

Kurz Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 26.05.2014, Großer Sitzungssaal.

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführer: Heiko Meissner

TOP 1:

Umsetzung des Handlungskonzepts "Bildung im Landkreis Böblingen"

Vorlage: 087/2014/1

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei 10 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen folgenden

B e s c h l u s s :

1. Die Umsetzung der priorisierten Maßnahmen des Handlungskonzepts Bildung wird unter Berücksichtigung der Verabredungen mit dem Staatlichen Schulamt beschlossen.
2. Die Landkreisverwaltung wird beauftragt, die Aufnahme in das zwischenzeitlich verstetigte Landesförderprogramm Bildungsregionen zu beantragen mit dem Ziel, in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft die Bildungsqualität vor Ort unter Einbindung aller Akteure im Bildungsbereich zu verbessern.
3. Hierfür wird haushaltsneutral und gekoppelt an die Finanzierung im Rahmen des Landesprogramms Bildungsregionen ein Bildungsbüro im Umfang einer Fachkraftstelle eingerichtet (Herr Arnold mit einem Stellenumfang von 50%, NN. 50% mit Landesmitteln Bildungsregion).
4. Über die Entwicklung der Bildungsregion sowie die Aktivitäten und die Arbeit des Bildungsbüros wird im Bildungs- und Sozialausschuss jährlich berichtet.

TOP 2:

Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten

Vorlage: 048/2014

Der Kreistag nimmt den Bericht zur

K e n n t n i s .

TOP 3:

Fortführung Kreis-Nachtbuslinien

Vorlage: 049/2014

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Verlängerung der bestehenden Verträge über Verkehrsverbesserungen auf den Kreis-Nachtbuslinien wird zugestimmt.

2. Der Verlängerung der Vereinbarung über die Beteiligung an der Finanzierung der Kreis-Nachtbuslinien N 70 und N 76 wird zugestimmt.
3. Der geplanten Veränderung des Linienverlaufs der Linie N77 wird zugestimmt.

TOP 4:

Schülerbeförderungskostenerstattung

- Erhöhung des Landkreiszuschusses für das Scool-Abbuchungsverfahren und Änderung der Satzung des Landkreises

Vorlage: 014/2014

Der Kreistag fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Erhöhung des Landkreiszuschusses des an den notwendigen Schülerbeförderungskosten bei Teilnahme am VVS-Abbuchungsverfahren „Scool“ von derzeit i.d.R. 10,80 € auf i.d.R. 11,50 € ab 01.09.2014 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den erforderlichen Scool-Vertrag mit der Landeshauptstadt Stuttgart (LHS), den Verbundlandkreisen Esslingen, Ludwigsburg und dem Rems-Murr-Kreis sowie dem Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS) abzuschließen.
3. Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Bezuschussung bzw. Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten (SBKS) zum 01.09.2014.

TOP 5:

K 1077 Gärtringen - Sanierung und Umbau Kreisverkehre

Vorlage: 092/2014

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Sanierungs- und Umbauarbeiten an der K 1077 bei Gärtringen an die Firma Vogel-Bau GmbH, Lahr/Schwarzwald, zum Angebotspreis von 1.536.841,22 € zu vergeben.

TOP 6:

Ausstieg Sindelfingen aus der Klinikverbund Südwest GmbH und der Kliniken Sindelfingen-Böblingen gGmbH

Vorlage: 112/2014

Der Kreistag fasst antragsgemäß bei 11 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung folgenden

B e s c h l u s s :

Der Landkreis Böblingen stimmt dem Ausstieg der Stadt Sindelfingen aus dem Kli-

nikverbund Südwest GmbH (Holding) und der Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH (Klinikum) rückwirkend zum 01. Januar 2014 im Rahmen des in der **Anlage 3** enthaltenen Ausstiegsvertrags zu.

TOP 7:

Änderung Gesellschaftsvertrag der Tierheim Böblingen GmbH und Zweckbestimmung Zuschuss an die Tierheim Böblingen GmbH

Vorlage: 108/2014

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Die Formulierung in § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Tierheim Böblingen GmbH soll von „Aufsichtsratsvorsitzender ist der Erste Landesbeamte des Landkreises Böblingen“ in „Aufsichtsratsvorsitzender ist der Landrat des Landkreises Böblingen oder ein von ihm bestimmter Dritter“ geändert werden.

Die Vertreter des Landkreises als Gesellschafter und im Aufsichtsrat sollen das Verfahren zur Änderung des Gesellschaftsvertrages einleiten und vornehmen.

2. Die Zweckbestimmung des Zuschusses 2013 des Landkreises Böblingen zum Betrieb des Kreistierheimes wird umgewidmet. 100.000 EUR des Zuschusses müssen zur Sanierung der Hundehäuser verwendet werden.

TOP 8:

Bericht über die Örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen

Vorlage: 084/2014

Der Kreistag nimmt den Bericht ohne Aussprache zur

K e n n t n i s .

TOP 9:

Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebs "Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen" zum 01. Januar 2013

Betriebsausschuss

Vorlage: 054/2014

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Die Eröffnungsbilanz für das Rechnungsjahr 2013 für den Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Landkreis Böblingen“ wird wie in der Anlage aufgeführt festgestellt.

TOP 10:

**Bericht über die Örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebs
Klinikgebäude Landkreis Böblingen**

Vorlage: 088/2014

Der Kreistag nimmt den Bericht ohne Aussprache zur

K e n n t n i s .

TOP 11:

**Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebs "Klinikgebäude Landkreis Böblingen" zum
01.01.2013 und Bestellung der Betriebsleitung**

Vorlage: 055/2014

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Die Eröffnungsbilanz für das Rechnungsjahr 2013 für den Eigenbetrieb „Klinikgebäude Landkreis Böblingen“ wird wie in der Anlage aufgeführt festgestellt.
2. Herr Dr. Richard Sigel, Dezernent Steuerung und Service wird zum ersten Betriebsleiter des Eigenbetriebs Klinikgebäude Landkreis Böblingen bestellt. Zum stellvertretenden Betriebsleiter des Eigenbetriebs wird Herr Björn Hinck, Leiter Amt für Finanzen bestellt.

TOP 12:

Abfallwirtschaftskonzept 2014

Vorlage: 101/2014/1

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Dem Abfallwirtschaftskonzept 2014 für den Landkreis Böblingen mit folgenden Eckpunkten wird zugestimmt:

1. Für alle Planungen und Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung im Landkreis Böblingen gilt die nachstehende Rangfolge der 5stufigen Abfallhierarchie:
 - Vermeidung
 - Vorbereitung zur Wiederverwendung
 - Recycling
 - sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung
 - Beseitigung.
2. Die Abfallvermeidung hat weiterhin höchste Priorität. Beratung und Öffentlichkeitskampagnen werden intensiviert.
3. Um möglichst nachhaltige Anreize zur Vermeidung und Verwertung zu setzen, gilt

das mengenabhängige Gebührensystem mit Grund- und Leistungsgebühren sowohl für private Haushalte als auch für das Gewerbe und sonstige Einrichtungen.

4. Das kombinierte Hol- und Bringsystem wird beibehalten. Das Holsystem gilt für Restmüll-, Biomüll-, Altpapier- und Wertstofftonnen sowie für die Abholung von Sperrmüll, Schrott und großen Elektroaltgeräten auf Abruf. Das Bringsystem beinhaltet die Wertstoffhöfe, Häckselplätze, Containerstandorte und Schadstoffsammelstellen.
5. Die Entsorgungsanlagen (Vergärungsanlage Leonberg, Deponien in der Nachsorgephase, Wertstoffhöfe, Häckselplätze) sowie die Sortieranlagen Sindelfingen und Leonberg werden – von Sindelfingen abgesehen – in Eigenregie betrieben und den jeweiligen technischen Entwicklungen angepasst. Der Landkreis Böblingen beteiligt sich weiterhin an der Kompostwerk Kirchheim GmbH mit 20 %. Die Müllabfuhr erfolgt mit eigenem Personal, Betriebshof (mit Werkstatt) und Containerdienst.
6. Restmüll wird im Restmüllheizkraftwerk Böblingen entsorgt. Die Beteiligung des Landkreises Böblingen am Zweckverband Restmüllheizkraftwerk Böblingen beträgt 51,07 %.
7. Der Abfallwirtschaftsbetrieb stellt die Erdentsorgung (DK 0) für den Wohnungsbau mit ca. 300.000 m³ bzw. 420.000 t jährlich noch im Jahr 2014 sicher. Durch ein Bündel von Maßnahmen (Suche nach neuen Standorten für Erddeponien und deren Realisierung im Landkreis Böblingen, Realisierung von Verfüllmöglichkeiten an Straßen und vertragliche Regelungen mit Steinbruchbetrieben außerhalb des Landkreises) soll mittelfristig über die Entsorgungspflicht hinaus wieder Kapazität für alle Anlieferungen geschaffen werden.
8. Mit den in Nr. 5-7 genannten Anlagen und Maßnahmen ist die Entsorgungssicherheit in den nächsten 10 Jahren sichergestellt.
9. Der Landkreis Böblingen wird über seine Anlagen (Restmüllheizkraftwerk, Vergärungsanlage und Deponien) und die Aktivitäten der Naturstrom GmbH (Photovoltaikanlagen, Windkraft) alle Möglichkeiten nutzen, um fossile Energie zu substituieren und den Klimaschutz zu verbessern.

TOP 13:

Modernisierung des Seniorenzentrums am Parksee in Leonberg,

2. Bauabschnitt (3. und 4. OG)

-Kostenfeststellung

Vorlage: 077/2014

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Der Schlussabrechnung des Amtes für Gebäudewirtschaft über die Modernisierung des Seniorenzentrums am Parksee in Leonberg, 2. Bauabschnitt mit 3. und 4. Obergeschoss, in Höhe von 3,624 Mio. Euro wird zugestimmt.

TOP 14:
Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Böblingen
- Vergabe einer Unterkunft in Modulbauweise in Herrenberg
Vorlage: 060/2014

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß bei einer Gegenstimme folgenden

B e s c h l u s s :

1. Der Auftrag für den Bau einer Flüchtlingsunterkunft in Modulbauweise in Herrenberg, Berliner Str. 1/4 wird an die Fa. Kleusberg GmbH, 71686 Remseck, zum Angebotspreis von 803.250,00 Euro erteilt.
2. Der Auftrag gilt erst mit Abschluss eines Bauvertrages als erteilt.

TOP 15:
Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Stuttgart
- Verwaltungsrat
Vorlage: 067/2014

Der Kreistag fasst ohne Aussprache antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Landrat Roland Bernhard wird als Vertreter des Landkreises Böblingen in den Verwaltungsrat des Zweckverbands Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart entsandt.
2. Als sein Stellvertreter wird Dezernent Dr. Richard Sigel benannt.

TOP 16:
Verschiedenes